

Wortlaut der für das Behältnis/äußere Umhüllung  
vorgesehenen Angaben (Arzneimittel ohne gesonderte Packungsbeilage)

1 kg Dose

---

Bronchosekretolytikum  
**Bisolvon®** 10mg/g  
Pulver zum Eingeben für Rinder und Schweine  
Bromhexinhydrochlorid

1 kg

Für Tiere  
Zur Schleimlösung bei Atemwegserkrankungen  
Zum Eingeben über das Futter

Arzneimittel nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6180278.00.00

Ch.-B.

Verwendbar bis:

### Gebrauchsinformation

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist**

Zulassungsinhaber

Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH  
Binger Str. 173  
55216 Ingelheim

Hersteller

Klocke Pharma-Service GmbH  
Strassburger Straße 77  
77767 Appenweier

Bisolvon  
labpal-001 1kg  
(VNRA Streichung Packungsgröße Sachets)

### **Bezeichnung des Tierarzneimittels**

**Bisolvon®** 10 mg/g  
Pulver zum Eingeben für Rinder und Schweine  
Bromhexinhydrochlorid

### **Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile**

1 g Pulver enthält:

Wirkstoff: Bromhexinhydrochlorid            10 mg

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Keine

### **Anwendungsgebiete**

Zur Behandlung von Erkrankungen der oberen Atemwege und der Lunge, die mit einer vermehrten Schleimbildung einhergehen.

### **Gegenanzeigen**

Bisolvon sollte nicht angewandt werden bei Tieren mit beginnendem Lungenödem. Nicht anwenden bei Tieren, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist. Vorsicht bei Magen-Darm-Ulzera.

### **Nebenwirkungen**

Vereinzelt können lokale Schleimhautreizungen im Magen-Darm-Trakt auftreten. Bestehende Magen-Darm-Ulzera können sich durch die Behandlung verschlimmern.

Falls Sie Nebenwirkungen bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

### **Zieltierarten**

Rind und Schwein

**Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Pulver zum Eingeben

Rind, Kalb, Schwein:

0,5 mg Bromhexinhydrochlorid/kg KGW/Tag

entsprechend 5 g Bisolvon Pulver /100 kg KGW /Tag bzw. entsprechend einem Messlöffel.

Die Behandlung von Schweinen mit einem Körpergewicht unter 20 kg ist nur in kleinen Gruppen durchzuführen.

Das Pulver ist vor jeder Applikation so in einen Teil des Futters frisch einzumischen, dass eine vollständige Durchmischung erreicht wird. Diese Mischung ist vor der eigentlichen Fütterung zu verabreichen. Es ist darauf zu achten, dass die vorgesehene Dosis jeweils restlos aufgenommen wird.

Die angegebene Tagesdosis sollte gleichmäßig auf zwei Futtergaben, am besten morgens und abends, verteilt werden.

Die Behandlung sollte über mehrere Tage bis zum Abklingen der auf Dyskrinie hinweisenden Symptome, wie z.B. Lungengeräusche, Husten und Nasenausfluss, durchgeführt werden.

Bei Tieren mit deutlich gestörtem Allgemeinbefinden und/oder bei Tieren mit Inappetenz sollte initial einem parenteral zu verabreichenden Präparat der Vorzug gegeben werden.

**Hinweise für die richtige Anwendung:**

Siehe oben: Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

**Wartezeiten:**

Schweine: essbare Gewebe 0 Tage

Rind, Kalb: essbare Gewebe 3 Tage

Nicht anwenden bei Tieren, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

**Besondere Lagerungshinweise:**

Vor Feuchtigkeit schützen.

Das Arzneimittel sollte nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

**Besondere Warnhinweise**

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren: Keine

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender: Keine

Anwendung während der Trächtigkeit oder der Laktation:

Studien an Labortieren ergaben keine Hinweise auf eine teratogene Wirkung von Bromhexinhydrochlorid.

Einflüsse auf Fruchtbarkeit und Laktation wurden nicht festgestellt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Bei gleichzeitiger Gabe von Antibiotika bzw. Sulfonamiden führt die durch Bromhexin gesteigerte Sekretionsleistung der Bronchialschleimhaut zu einer erhöhten Konzentration von antimikrobiell wirksamen Substanzen im Bronchialsekret.

Nicht zusammen mit Antitussiva (Sekretstau) verwenden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel):

Die Wahrscheinlichkeit von auftretenden Nebenwirkungen aufgrund von Überdosierung ist wegen der geringen Toxizität von Bromhexinhydrochlorid als gering einzustufen.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien,**

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

**Genehmigungsdatum der Packungsbeilage**

06/2023

**Weitere Angaben**

Bisolvon ist ein Pulver und wird in 1kg-PE-Dosen mit einem Messlöffel aus Polystyrol angeboten.